



studio
im netz

Smartphones, Smartwatches & das smarte Kinderzimmer



MEDIEN. BILDUNG. KULTUR

SIN - STUDIO IM NETZ



Wir begleiten euch beim kompetenten Umgang mit digitalen Medien.

Seit 1996 setzen wir uns für eine selbstbestimmte Teilhabe an unserer digitalisierten Gesellschaft ein.

SIN-Infomail #01/24: Rückblick und Ausblick



Neues Erklärvideo von KABU: Ab welchem Alter ist TikTok?



Das Kreativlabor in Freiam ist eröffnet!



Ablauf

- Überblick zu smarten Geräten
- Aktueller Stand in den Einrichtungen
- Fokus Smartwatches
- Pädagogische Empfehlungen

Überblick smarter Geräte

Smartphones



Große Verbreitung in der Grundschule; Mitnahme auch in Kita & Schule

Smartwatches



Vermehrte Verbreitung, gerade in der Grundschule; Mitnahme auch in Kita & Schule

Smartspeaker & weitere Gadgets



Nutzung zu hause



Überblick smarterer Geräte

Smartphones



Smartwatches



Smartspeaker & weitere Gadgets



- Wichtig für alle Geräte:
- Regeln vorab erklären
 - Sicherheitseinstellungen durchgehen & regelmäßig überprüfen

Smartphones

- Rund 45% der Kinder im Alter von 6-13-Jahren besaßen im Jahr 2022 ein Smartphone.
- Seit 2022 wurde das grundsätzliche Handy-Verbot an weiterführenden Schulen gelockert: weiterführende Schulen dürfen selbst entscheiden, wie der Einsatz aussehen soll.
- Grundschulen: Weiterhin Handy-Verbot, heißt die Geräte müssen ausgeschaltet sein und in der Schultasche verstaut sein.
- Städt. Kindertagesstätte: Handy-Verbot wie in der Grundschule



Smartwatches

- Noch keine verlässlichen Zahlen, aber: gerade vermehrter Besitz bei Kindern im Grundschulalter.
- Grundschulen: Smartwatch-Verbot: Geräte müssen ausgeschaltet sein und in der Schultasche verstaut sein.
- Städt. Kindertagesstätte: Smartwatch-Verbot wie in der Grundschule
- Aber Kontrolle sehr schwer: Smartwatch oder Schrittzähler? Lehr- und Erziehungskräfte dürfen die Geräte nicht überprüfen



Smartspeaker & weitere Gadgets

- Speaker: 3% der 2-3-jährigen, 12% der 4-5-jährigen und 24% der 6-13-jährigen nutzen diese zu hause.
- Können direkt mit Sprachbefehlen gesteuert werden, sind deshalb schon für Kinder, die nicht lesen und schreiben können nutzbar.
- Viele weitere Gadgets wie smarte Kuscheltiere, Zahnbürsten, Babyphones, Nachtlichter/Wecker...
- Smart Toys: Geräte&Apps wollen z.B. Zugriff auf sensible Daten, Verbindung zu WLAN oder Bluetooth nur abgesichert verwenden, um Zugriffsmöglichkeiten von außen zu verringern.



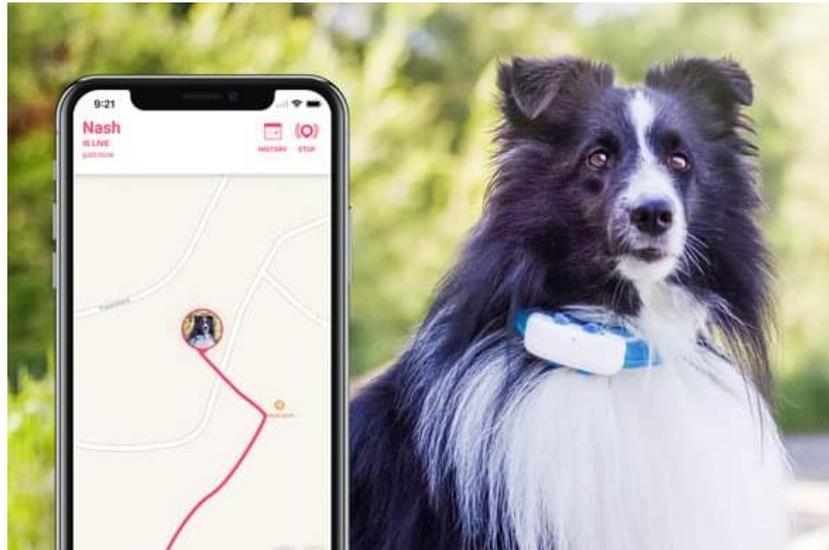
[Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik \(BSI\)](https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Internet-der-Dinge-Smart-leben/Smart-Home/Smart-Toys/smart-toys.html) zu Smart Toys:

<https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Internet-der-Dinge-Smart-leben/Smart-Home/Smart-Toys/smart-toys.html>

Nutzen Ihre Kinder smarte Geräte?



Kluge Uhr, Fitnessband und Überwachung?



Smartwatches



Für Erwachsene:

- Fitnessfunktionen
- Erleichterung im Alltag
- Kommunikation & Arbeit effizienter gestalten

Für Kinder:

- Geben Eltern das (vermeintliche) Gefühl von Sicherheit und Kontrolle
- Lösung, wenn Kinder noch kein Smartphone haben
- Häufig Spielfunktion und Aufgaben
- Kontakt zu Familie und Freund*innen halten

Funktionen

Kinder-Smartwatches verfügen häufig über:

- Uhr/Wecker/Timer
- SOS-Taste
- Ortung per GPS
- Telefon- und (Sprach-)Nachrichtenfunktion per SIM-Karte
- Fitnessfunktion (Schrittzähler, Kalorien, Schlaftracking)
- Spiele-Funktion, MP3-Player, Taschenlampe,...
- Schulmodus (zeigt nur Uhrzeit an)
- Geofencing (= virtueller Zaun, dessen Übertretung die Uhr via GPS erkennt und Eltern benachrichtigt)
- Integrierte Kamera (teilweise mit direktem Versand an Eltern oder Freund*innen)

Smartwatches

Das SIN hat 6 Kinder-Smartwatches Ende 2023 getestet:

- große Unterschiede bei den Funktionen & Sicherheitseinstellungen
- Die meisten Uhren haben keinen Internetzugang.
- Verfügen meist über Anruf Funktion und Sprachnachrichten, einige auch über (Gruppen-)Chats
- Häufig verfügen die Uhren über Kamera(s)
- Über eine separate App können die Eltern festlegen, welche Kontakte die Uhr anrufen und von ihr angerufen werden können, fremde Nummern werden automatisch blockiert.
- In einem Fall: Eltern können Kamera der Uhr aktivieren, **ohne** dass das Kind es bemerkt

07. DEZEMBER 2023 · GUT GETESTET

Worauf Eltern beim Kauf von Kinder-Smartwatches achten sollten

Überwachungstool für Helikopter-Eltern oder kommunikatives Spielzeug? Eine Medienpädagogin hat sechs Kinder-Smartwatches getestet und findet: Die Geräte sind besser als ihr Ruf.

Von Verena Haart Gaspar



Foto: Gettyimages/Sally Anscombe

Unerlaubte Funktionen

Seit 2017 von der Bundesnetzagentur verboten:

„Stille Abhörfunktion“ = Smartwatch, die fernsteuerbar unbemerkt anruft und es ermöglicht, direkt auf das Mikrofon oder Kamera zuzugreifen.

Nicht nur die Kinder, auch Lehr- und Erziehungskräfte könnten so belauscht werden.

„Eltern wird geraten, die Uhren eigenständig unschädlich zu machen und Vernichtungsnachweise hierzu aufzubewahren.“



<https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/TK/Produkte/spionagegeraete/start.html>

https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Anbieterpflichten/Datenschutz/VerbraucherInformation.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Datenschutz

Dritten könnte es möglich sein:

- Zugriff auf Standort des Kindes zu erhalten bzw. diesen manipulieren zu können
- Zugriff auf Mikrofon und Kamera zu erhalten und so auch mit dem Kind kommunizieren zu können.
- Die Geofencing-Funktion, die melden soll, wenn das Kind einen vorher festgelegten Bewegungsradius verlässt, ist bei manchen Anbietern unzuverlässig.
- Bei einigen Uhren lassen sich die Nutzerdaten/Accounts nicht mehr löschen.

<https://www.forbrukerradet.no/side/significant-security-flaws-in-smartwatches-for-children/>

„Ist das schon Überwachung?!“

Kinder haben gemäß Grundgesetz und UN-Kinderrechtskonvention einen Anspruch auf Privatsphäre.

Eltern dürfen die Privatsphäre aufgrund ihres Erziehungsprivilegs (Artikel 6 Abs. 2 GG) einschränken, sollten aber gründlich überlegen, inwiefern sie durch die (heimliche) Überwachung das Vertrauensverhältnis zu ihrem Kind schädigen.

Kinder-Smartwatches können die Aufsichts- und Fürsorgepflicht nur unterstützen und nie völlig ersetzen.

Pädagogische Empfehlungen – für die Familien

- Welche Funktionen brauchen wir wirklich und warum?
- Wie ließen sich die Wünsche (nach Sicherheit) auch lösen?
(Handy mit eingespeicherten Notfallnummern, gutes Vertrauensverhältnis zu Betreuungspersonen,...)
- Wo landen die Daten unseres Kindes und wie lange werden diese gespeichert? Wer hat darauf noch Zugriff?
- Viele Tracker und Uhren benötigen Apps. Damit die Uhr funktioniert, braucht das Kind ein Smartphone.
- Selbstständigkeit der Kinder fördern (ohne Überwachung)

Pädagogische Empfehlungen – für die Familien

Gemeinsames Besprechen mit dem Kind:

- Durchgehen der Funktionen: Erklären wofür sie gut sind und welche Vor- und Nachteile gibt es?
- Gemeinsames Auswählen der Funktionen
- Vertrauensvoller Umgang des Geräts auf beiden Seiten, damit sich nicht nur die Eltern beruhigt, sondern auch das Kind unterwegs sicherer und behütet fühlt

Pädagogische Empfehlungen – für die Familien

Weitere Infos:

„Kinder-Smartwatches: mangelnder Datenschutz bei günstigen Modellen“

<https://www.schau-hin.info/news/kinder-smartwatches-mangelnder-datenschutz>

#nachgefragt: Smartwatch statt Smartphone? Darauf können Eltern achten

<https://www.schau-hin.info/service/mediathek/nachgefragt-smartwatch>

Kinder-Smartwatches im Test:

Funktionen und Umgang innerhalb der Familie

<https://www.youtube.com/watch?v=FFsPHLM-rxs>



Kinder-Smartwatches im Test: Funktionen und Umgang innerhalb der Familie (SIN-Inf... ⋮

Medien kindersicher einstellen



Medien kindersicher

Ihr Portal zum technischen Jugendmedienschutz

Medienkindersicher.de informiert Eltern über technische Schutzlösungen für die Geräte, Dienste und Apps ihrer Kinder.

Als Besonderheit bieten wir Ihnen mit unserem **Medien-kindersicher-Assistenten** die Möglichkeit, sich auf der Grundlage des Alters Ihres Kindes und den von ihm genutzten Geräten und Diensten eine maßgeschneiderte Schutzlösung zu erstellen.

Wählen Sie passende Anleitungen zu den Geräten und Diensten Ihrer Kinder!

GERÄT 1 SYSTEM 2 ANWENDUNG/DIENST 3

 Smartphone, Tablet	 Computer, Laptop	 Router
 Spielekonsole	 Smart-TV	 Sprachassistent



medien-kindersicher.de/



Pädagogische Empfehlungen

Bedenkenlose Verwendung bei:

Digitaluhren und Fitnessstrackern (die nur Schritte, Puls o.ä. erfassen)

Genaueres Hinsehen bei:

Smartwatches, die über Spiele-Funktion und GPS-Ortung verfügen
(Schulmodus möglich?)

Genaueres Hinsehen und evtl. einheitliche Regelung finden bei:

Smartwatches, die zudem Telefon- und Nachrichtenfunktionen, integrierte Kamera oder Mikrofon haben

⇒ **Wie Smartphone behandeln**

**Welche Fragen haben
Sie noch?**



**Wobei bräuchten
Sie Unterstützung?**



**studio
im netz**

Muki Emmer

emmer@sin-net.de

Heiglhofstraße 1
81377 München

089/ 72 46 77 00

www.studioimnetz.de



Anmeldung für die SIN-Infomail:

<https://www.studioimnetz.de/publikationen/sin-info>



MEDIEN. BILDUNG. KULTUR